

Mitgliederbrief

Zeichen Ihr  
Ihre Nachricht  
Unser Zeichen hei-be  
Telefon 0351/ 863 33 50  
Telefax 0351/ 863 33 15  
Datum 18.08.2010

## **Offener Mitgliederbrief**

### **2-Klassengesellschaft in der Sternquell Brauerei Plauen??**

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

nach vielen Gerüchten und Vermutungen ist die Katze nun aus dem Sack – die Logistik und angrenzende Bereiche in der Sternquell Brauerei Plauen sollen ausgegliedert werden. Ist das der richtige Weg??  
Wollt Ihr die 2-Klassengesellschaft in Eurem Betrieb??

Die Geschäftsführer der Sternquell Brauerei Plauen haben die Beschäftigten der Logistik und angrenzender Bereiche von ihren Plänen informiert: entweder wird eine eigene 100% Tochterfirma der SBP mit deutlich niedrigeren Entgelten gegründet oder die Bereiche werden an eine Speditionsfirma vergeben (es liegt ein detailliertes Angebot vor). Von diesen Plänen sind 29 Kolleginnen und Kollegen direkt betroffen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
natürlich hat die Brauerei in 2009/2010 viele tausend Hektoliter Bier weniger verkaufen können, es ist eine schwierige wirtschaftliche Situation.

Aber daran seid doch nicht Ihr als Arbeitnehmer/innen der Logistik schuld!!!  
Wofür sollt Ihr denn bestraft werden, für Eure gute Arbeit in den letzten Jahren etwa?

Die Logistik gehört doch zum Kernbereich der Brauerei, ist ein entscheidender Teil der Wertschöpfungskette in der SBP!  
Die Logistik ist mehr als nur Transport – Logistik heißt Prozesse beherrschen. Eine gute Logistik mit motivierten und erfahrenen Kolleginnen und Kollegen kann Wettbewerbsvorteile sichern und ausbauen. Logistik ist Kerngeschäft!

b. w. >>>

Bietet der vorgeschlagene Weg für ALLE eine Perspektive?

Was passiert, wenn die wirtschaftliche Lage sich nicht verbessert? Was gliedern wir dann noch aus?? Wie sieht die Brauerei in ein paar Jahren aus? Besteht sie dann noch aus einigen Brauern und einem Geschäftsführer?

Wir als Gewerkschaft NGG haben von dieser Absicht erst sehr spät erfahren.

Wir stehen einer Ausgliederung sehr kritisch gegenüber – statt gemeinsam nach innovativen Lösungen zu suchen, wurden wir vor vollendete Tatsachen gestellt.

Es ist leider so, dass wir als NGG eine Ausgliederung juristisch nicht verhindern können.

Euer Arbeitgeber lehnt eine Ausgliederung nach geltendem Recht – also Betriebsübergang - ab.

Es liegt die Drohung in der Luft, sollte der Betriebsrat der nicht gesetzeskonformen Lösung nicht zustimmen, dann erfolgt die Ausgliederung zu einem anderen Logistiker.

Wir sagen sehr deutlich, eine Ausgliederung halten wir für den falschen Weg. Sparen auf Kosten der Arbeitnehmer ist keine Motivation, sondern ein Schlag ins Gesicht der Menschen, die sich über viele Jahre und Jahrzehnte für die Brauerei eingesetzt haben, ja sie zu dem erst gemacht haben, was sie heute ist.

Vor diesem Hintergrund möchten wir Euch das alles in einer Mitgliederversammlung am Freitag, d. 27.08.2010 nochmals detailliert darlegen, auch um Eure Meinung zu erfahren. In deinem eigenen Interesse bitten wir dich, an dieser Versammlung teilzunehmen.

Eine Einladung dazu geht euch zu.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Volkmar Heinrich  
Geschäftsführer NGG DD/C

gez. Michael Brunner  
Gewerkschaftssekretär